

U12 Staatsmeisterschaften

Graz. Von 01. Juni bis 02. Juni gingen in der ASVÖ Sporthalle Graz die Staatsmeisterschaften der U12 über die Bühne. Als Tiroler Meister reiste die ULZ mit einer 11 Mann starken Mannschaft an und legte eine solide Turnierleistung hin.

Die Gruppenauslosung lieferte der ULZ gleich zu Beginn harte Gegner. So war der Start in das Turnier gegen den Gastgeber HIB Graz (2018 Platz 2, 2019 Platz 2) alles andere als einfach. Vor allem auch schwierig, weil von den ULZ Jungs noch keiner davor auf einer Staatsmeisterschaft war. So viel Trubel und Zuschauerinteresse in der Halle war eine neue Erfahrung für die Mannschaft.

Der Spielstart war zögerlich, Gottner C. fand übermotiviert schwer ins Spiel, Lintner hatte trotz Bemühung zu wenig Durchschlagskraft, Heiss traf zu Beginn die falschen Entscheidungen und zu viele technische Fehler wurden mit vielen Konter der Gegner bestraft. Der Pausenstand von 3:10 ließ Böses erahnen. Doch schaffte es das Trainerteam Oberladstädter und Lieb mit motivierenden Worten das Bild neu zu zeichnen. Die zweite Halbzeit (Halbzeitstand 15:14) verlief deutlich besser, die Mannschaft trat mit mehr Selbstbewusstsein auf und konnte vor allem über den Kreis erfolgreich abschließen. Das Brüdergespann Gottner konnte überzeugen und auch Kirchmair trägt sich in die Torschützenliste ein. Der Endstand von 25:17 war auch auf den kleinen Kader zurückzuführen.

Im zweiten Spiel am Samstag trat man gegen die Fivers (Wien) an. Schon beim Aufwärmen konnte der Leistungsunterschied erkannt werden. Das Fivers Jugendteam ist in der technischen Ausbildung den anderen Vereinen einen Schritt voraus. Das Spiel startete mit einer guten Einstellung, ein nicht verwerteter 7m und eine 2 Minuten Strafe hatten aber einen Rückstand von 0:4 zur Folge. Nach mehreren vergebenen Chancen dann von Heiss der erlösende erste Treffer. Ein starker Goalie machte der ULZ das Torwerfen schwer und die angriff-starken Feldspieler forderten die ULZ-Verteidigung. Mit einer kämpferischen Leistung stand es zur Pause 8:16. Die Pausenbesprechung half der Mannschaft sich wieder auf die eigenen Stärken zu konzentrieren. Mit einer Deckungsumstellung auf ein variables 4:2 und ein extrem offensives 3:2:1 konnte der Angriff der Fivers besser unter Kontrolle gebracht werden. Deutlichen Rückhalt spürte die Mannschaft auch von ihrem Torwart Taddeo, welcher 7m und

freie Würfe von Rückraum und Kreis entschärfte. So kam man auf 3 Tore heran. Die Fivers konnten letztendlich den Vorsprung nochmals ausbauen. Das Spiel endete 22:26 und das Team aus Wien konnte sich am Ende auch zum Turniersieger und damit Staatsmeister küren.

Im Spiel um Platz fünf traf die ULZ Schwaz auf die Mannschaft aus Traun (Linz). Schon der Spielbeginn machte klar, wer hier gewinnen will. Die offensive Verteidigung und Manndeckung des Hauptwerfers durch Lintner schrieben den Angriff der Trauner ab. Gottner R. läuft Konter um Konter und auch Stolz zeigt eine überragende Leistung auf der ihm ungewohnten Außenposition. Zur Halbzeit stand es 14:7 für die ULZ. Im Tor zeigte Lechner sein Können und konnte der Mannschaft deutlich zum Endsieg (30:16) helfen. Letztendlich war die ULZ Mannschaft dem Gegner sowohl spielerisch als auch mental überlegen.

Gesamtfazit des Trainers Oberladstätter: „Wir sind nicht so weit weg, wie die Platzierung uns einstuft, im Gegenteil. Defizite in der Technik werden wir über den Sommer verbessern und hier aufholen können; was jetzt noch fehlt, ist die Routine bei größeren Turnieren zu spielen. Da heißt es Erfahrungen sammeln und dranbleiben.“

Kader:

Familienname	Vorname	Position
Brunner	Julian	RA/RM
Gottner	Carlos	RL/RM
Gottner	Riccardo	LA/RM
Heiß	Mattis	RL/KM
Kirchmair	Samuel	RA
Lechner	Tobias	TW
Lintner	David	RM/RR
Stolz	Pirmin	KM
Taddeo	Danillo	TW
Taddeo	Emilio	LA
Oberladstätter	Yannis	